

Wie nutze ich die Plattform deutsch.info im Unterricht?

Ein Leitfaden zum Einsatz der E-Learning Ressource deutsch.info im Unterricht

Letzte Aktualisierung: 31.08.2017

Inhaltsübersicht

1. Einleitung

- Allgemeines und Methodik
- Zielgruppen

2. Aufbau der Plattform

- Online-Kurse
- Grammatik
- Nützliches
- Mediathek
- Community

3. Ideen zum Einsatz der Plattform im Unterricht

- 3.1 Online-Kurse gemeinsam erarbeiten
- 3.2 Texte und Übungen als Arbeitsblätter offline bearbeiten
 - Konkrete Beispiele von Übungen für den offline Gebrauch
- 3.3 Kurstexte als Grundlage für weiterführende Aufgaben nutzen
- 3.4 Material aus der Mediathek oder Audio-Aufnahmen der Kurse nutzen

4. Themen- und Lektionsübersicht

1. Einleitung

- Allgemeines und Methodik

deutsch.info ist eine Online-Plattform zum Erlernen der deutschen Sprache, die vor allem auf das Lernen im Selbststudium ausgerichtet ist und Nutzer_innen die Möglichkeit gibt ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse, das Lese-, Hör- und Sehverstehen mittels interaktiver online Kurse auf den Niveaustufen A1-B2 zu trainieren. Die Plattform ist mit all ihren Inhalten in 19 Sprachversionen zugänglich und die Nutzer_innen haben jederzeit die Möglichkeit sich Texte und Arbeitsanweisungen in ihrer Sprache anzeigen zu lassen, was das Lernen, gerade im Selbststudium, erleichtert.

deutsch.info setzt nicht zwangsläufig Vorkenntnisse in deutscher Sprache voraus und das Angebot umfasst vier Sprachkurse auf den Niveaustufen A1, A2, B1 und B2, die sich am "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen" (GER) des Europarats orientieren. In den Sprachkursen für Anfänger (A1) sowie für leicht Fortgeschrittene (A2) wird in erster Linie Alltagsdeutsch vermittelt, das die erste Kommunikation und das Zurechtfinden erleichtern soll. Kurs B1 legt den Schwerpunkt auf Situationen, die speziell für Migrant_innen wichtig sind und versetzt die Lernenden in fiktionale Alltagssituationen, angefangen vom Marktbesuch bis hin zum Vorstellungsgespräch oder Behördengang. Im B2 Kurs liegt der Fokus vor allem auf der Ausweitung des gehobenen und professionellen Wortschatzes und dem sicheren Zurechtkommen in Situationen rund um Arbeit, Studium, Ausbildung und professionellen Alltag.

Auf der Lernplattform werden die Besonderheiten von Deutschland und Österreich sowohl bei den Sprachkursen als auch bei den praktischen Informationen berücksichtigt. Die Lernenden finden sich somit im ganzen deutschsprachigen Raum zurecht.

deutsch.info bietet Kurse mit insgesamt 31 Themen, 128 Lektionen und 1087 Lerneinheiten. Alle Kurse wurden von professionell arbeitenden DaF-Lehrenden aus verschiedenen Ländern erstellt und in mehrstufigen Prozessen direkt mit DaF-Lernenden getestet und bieten somit einen gesamteuropäischen Zugang und garantieren die Qualität, die Korrespondenz der Materialien mit den jeweiligen Niveaustufen sowie Themen, die für die Zielgruppen relevant sind.

- Zielgruppe

Die Hauptzielgruppe von deutsch.info sind motivierte Deutschlernende mit einem vitalen Interesse an Sprache, Kultur, Land und Leuten. Das Angebot richtet sich ebenso an Arbeitnehmer mit unterschiedlichsten Qualifikationen, Studierende, die beabsichtigen nach Deutschland oder Österreich umzuziehen oder bereits dort leben sowie an alle Personen, die die deutsche Sprache in ihrem Beruf brauchen, an Schüler_innen, Touristen oder Bewohner_innen von Grenzregionen. Ob als Ergänzung zu Integrations- und Sprachkursen, als Vorbereitung auf den Aufenthalt im deutschsprachigen Land, zur gezielten Wiederholung bereits bestehender Kenntnisse oder einfach nur zum Spaß – deutsch.info spricht eine breite Zielgruppe von Anfängern bis Fortgeschrittenen an und bietet das Richtige für jede Motivations- und Könnensstufe.

2. Aufbau der Plattform

Die deutsch.info Plattform ist in verschiedene Teile gegliedert, die alle für den Einsatz im Unterricht relevant sein können:





- **Online-Kurse**

Online-Sprachkurse auf den Niveaustufen A1, A2, B1 und B2 mit Texten, interaktiven Wortschatz- und Grammatikübungen. Die insgesamt vier Kursstufen bestehen aus jeweils 8 Themeneinheiten, unterteilt in weitere 4-5 Lektionen. Jedes Thema behandelt einen übergeordneten Themenkomplex (z.B.: Ämter und Behörden, Rund um die Gesundheit, Freizeit und Alltag), welches in den Lektionen konkretisiert wird.

Aufbau der Lektionen: Die Lektionseinheiten sind immer ähnlich aufgebaut: auf einen einführenden Text (die Form reicht dabei von Monolog und Dialog bis hin zu Zeitungsartikeln, Anzeigen ...), der immer gleichzeitig gelesen und angehört werden kann, folgt eine Aufstellung neuer Wörter und Wendungen sowie Übersicht der Grammatik, die in diesem Teil im Fokus steht. Anschließend folgen vielfältige interaktive Übungen.

Niveau A2

Feste feiern

 <p>★ 0 / 80 1. Einladung zur Geburtstagsfeier</p>	 <p>★ 0 / 110 2. Antwort auf die Einladung</p>	 <p>★ 0 / 120 3. Eingeladen zu ...</p>	 <p>★ 0 / 100 4. Bei der Feier</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Rund um die Gesundheit

 <p>★ 0 / 120 1. Nach der Party</p>	 <p>★ 0 / 120 2. Wegweiser: In der Apotheke</p>	 <p>★ 0 / 130 3. Ein Wellness-Tag</p>	 <p>★ 0 / 90 4. Tu was für dich!</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Schule und Ausbildung



			
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Abb.:Themenüberblick einer Lektion, hier A2



Öffnen, ausschneiden, einfügen, speichern ... der Alltag am Computer



In Markus Meyers Firma beginnt heute ein Praktikant zu arbeiten. Er wird 6 Wochen lang den Büroalltag in einer Webdesign-Firma kennenlernen. Markus Meyer begrüßt ihn und erklärt ihm seine Aufgaben.

Hallo Stefan, freut mich, dass du hier bist! Ist es in Ordnung, wenn wir uns duzen? Ich bin Markus! Ich zeig dir mal unser Büro. Hier ist der Empfangsbereich mit der Garderobe, hier können auch unsere Kunden warten. Da rechts ist das Büro von Frau Haid, sie ist die Geschäftsführerin unserer Firma. Gleich dahinter sitzen mein Kollege Markus und ich und manchmal ist auch Stefanie hier. Sie arbeitet sonst von zu Hause aus. Wir drei sind alle Programmierer bzw. natürlich Programmierinnen. Hier auf der linken Seite ist das Zimmer für die Designer – das sind Petra und Max. Und hier ist auch dein Arbeitsplatz.

Schalt mal deinen Computer an. Du brauchst nur auf den großen Knopf zu drücken. Hier hast du dein Passwort. Ich komme gleich und erkläre dir deine erste Aufgabe.

Ok, wir arbeiten zuerst in Word. In dem Ordner „Kundenverhalten“ findest du ein Dokument mit dem Titel „Soziale Netzwerke – wer nützt was?“. Öffne bitte das Dokument. Im Text gibt es eine Grafik. Schneide bitte diese Grafik aus und kopiere sie in ein neues Dokument. Speichere dann dieses Dokument in dem gleichen Ordner wieder ab und schicke mir das Dokument per E-Mail. Meine E-Mail-Adresse ist: markus.meyer@ausbau.de. Mehr brauchst du nicht zu tun. Ich zeige dir dann, wie man diese Grafik als Bild abspeichert, sie im Bildprogramm bearbeitet und dann auf eine Webseite hochlädt.

Wenn du Hilfe brauchst, melde dich! Mein Zimmer kennst du ja!



Grammatik

Vermeintes „müssen“ wird häufig mit der Bedeutung Notwendigkeit durch „nicht brauchen“ ersetzt. Man drückt damit aus, dass jemand etwas nicht tun muss. In diesem Fall wird „brauchen“ wie ein Modalverb verwendet und hat immer ein Negativwort und einen Infinitiv mit zu.

Auch kann „brauchen“ in Verbindung mit einem einschränkenden Wort wie „erst, nur (einfach), bloß, kaum“ positiv gebraucht werden, um Notwendigkeit auszudrücken.

- Wir müssen morgen nicht früh aufstehen, denn es ist Wochenende.
- Wir brauchen morgen nicht früh aufzustehen, denn es ist Wochenende.
- Du brauchst erst nächste Woche einzukaufen, noch haben wir viel zu essen und zu trinken.
- Um erfolgreich zu werden, brauchst du nur etwas mehr zu arbeiten, dann schaffst du es bestimmt.

Mehr

Abb.: Beispiel einer Lektion, Niveau B1



Wähle die richtige Lösung aus.

- Ich habe Geburtstag. Ich möchte dich zu deiner Geburtstagsparty einladen.
- Anna kommt nicht zur Grillparty mit, weil seiner Großeltern in Wismar besucht.
- Feiert ihr am Wochenende Hochzeitjubiläum?
- Wann gibst du Einstand?
- Wir feiern Firmenjubiläum.

Überprüfen

Abb.: Beispiel einer Übung, Niveau A2



Lebensmittel in Deutschland und Österreich



- Marille:** Hallo, ich bin die Marille! Ich komme aus Österreich und bin im Juli süß und reif. In Deutschland heiße ich Aprikose. Aus mir macht man Marmelade. Die ist lecker!
- Johannisbe...** So ein Zufall! Aus mir macht man auch Marmelade. Darf ich mich vorstellen? Ich heiße Johannisbeere, in Österreich nennt man mich Ribisel. Das kommt aus dem Tschechischen.
- Kren:** Ich habe auch einen tschechischen Namen: Kren. Ich bin scharf und passe gut zu Würstchen. In Deutschland habe ich einen ganz langen Namen, dort heiße ich Meerrettich.
- Sahne:** Ich bin nicht süß, ich bin auch nicht scharf, ich bin fett! Ich bin oft im Kaffee oder auf einem Kuchen. In Österreich nennt man mich Obers und in der Schweiz Rahm. Ich mache die Menschen glücklich, aber wenn sie mich stehen lassen, werde ich total sauer.
- Semmel:** Ich habe auch viele Namen. In Österreich bin ich die Semmel, das ist einfach. Aber in Deutschland bin ich die Schrippe oder das Brötchen.
- Käse:** Ich heiße Käse. Ich heiße in Deutschland und in Österreich gleich. Und das stinkt mir gewaltig!



Marille

Aprikose



Ribisel

Johannisbeere

Kren

Meerrettich



Obers

Sahne



Semmel

Brötchen

Käse

Käse



Fertig!

Abb.: Beispiel einer Lektion, Niveau A1



Orde die Wörter den Bilder zu.



Orange



Aprikose



Pflaume



Johannisbeere

Ribisel Apfelsine Marille Zwetschke

Überprüfen

Abb.: Beispiel einer Übung, Niveau A1

- **Grammatik**

Die wichtigsten Grammatikregeln werden hier übersichtlich und nach Themen geordnet erklärt. Alle Erklärungen werden mit Beispielen verdeutlicht und für alle, die des deutschen Alphabets und der Aussprache noch nicht mächtig sind, gibt es zudem einen einführenden Teil „Phonetik“ zum Alphabet und Lauten sowie der korrekten Aussprache.

Grammatik

		
Phonetik	Nomen und Artikelwörter	Pronomen
		
Verben	Adjektive	Adverbien
		
Präpositionen	Zahlen	Syntax

- **Nützliches**

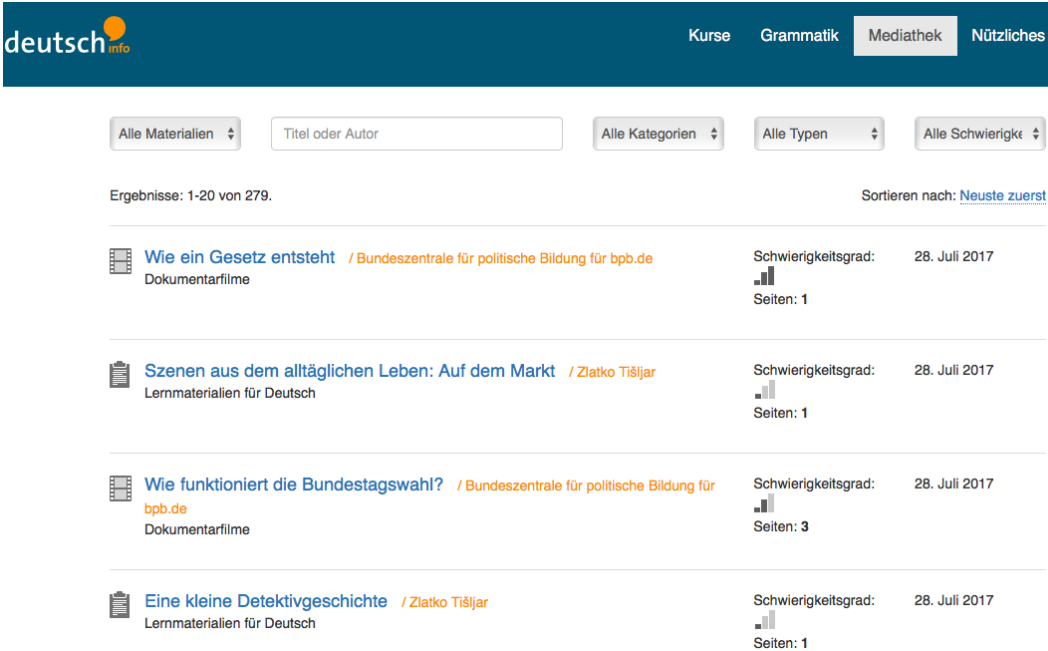
Die Rubrik Nützliches fasst praktische Informationen zum Leben, Arbeiten, Studieren und Wohnen in Deutschland und Österreich zusammen und Nutzer_innen haben dort zudem die Möglichkeit ihr Wissen zur deutschen und österreichischen Kultur, Geschichte und Politik zu testen. Dafür gibt es thematische Quizze, basierend auf den originalen Fragen aus den Einbürgerungstests für beide Länder. Dabei werden korrekte Antworten zu allen Fragen zusätzlich erläutert. Der Fragenkatalog besteht dabei aus über 450 Fragen.

Praktische Informationen



- **Mediathek**

Die Mediathek enthält zahlreiche Texte sowie Audio- und Videomaterialien die zusätzlich zu den Kursen genutzt werden können. Die Materialien sind in verschiedenen Schwierigkeitsstufen vorhanden und bieten das Passende für jede Könnensstufe. Eine eingebaute Wörterbuchfunktion ermöglicht die Übersetzung einzelner Wörter nach dem Klick.



The screenshot shows the 'Mediathek' section of the deutsch.info website. At the top, there is a navigation bar with 'deutsch info' on the left and 'Kurse', 'Grammatik', 'Mediathek', and 'Nützliches' on the right. Below the navigation bar, there are several filter buttons: 'Alle Materialien', a search box for 'Titel oder Autor', 'Alle Kategorien', 'Alle Typen', and 'Alle Schwierigkeitsgrade'. The results section shows 'Ergebnisse: 1-20 von 279.' and a sorting option 'Sortieren nach: Neuste zuerst'. Four items are listed:









Thumbnail	Title / Source	Category	Difficulty Level	Date	Pages
	Wie ein Gesetz entsteht / Bundeszentrale für politische Bildung für bpb.de	Dokumentarfilme	Schwierigkeitsgrad: 	28. Juli 2017	Seiten: 1
	Szenen aus dem alltäglichen Leben: Auf dem Markt / Zlatko Tišljar	Lernmaterialien für Deutsch	Schwierigkeitsgrad: 	28. Juli 2017	Seiten: 1
	Wie funktioniert die Bundestagswahl? / Bundeszentrale für politische Bildung für bpb.de	Dokumentarfilme	Schwierigkeitsgrad: 	28. Juli 2017	Seiten: 3
	Eine kleine Detektivgeschichte / Zlatko Tišljar	Lernmaterialien für Deutsch	Schwierigkeitsgrad: 	28. Juli 2017	Seiten: 1

Abb.: Auflistung der Materialien und Filterfunktion in der Mediathek

- **Für Lehrer*innen**

Spezielle Rubrik für DaF/DaZ Lehrende mit didaktischen Empfehlungen, Handreichungen und Materialien zur konkreten Einsatz der deutsch.info Plattform im Schulunterricht. Diese Funktion und die Materialien dafür befinden sich derzeit im Ausbau und werden ab Herbst 2017 zugänglich sein. Wenn Sie uns im Prozess des Ausbaus helfen möchten und die Materialien bereits vorher in den Klassen testen wollen, schreiben sie uns an info@deutsch.info.

Kurse Grammatik Mediathek

Für Lehrer*innen

Im Rahmen des Erasmus+ Projektes "deutsch.info - didactic adaption for classroom use" wird ein europäisches Konsortium bestehend aus sechs Partnerinstitutionen das bisherige Angebot der deutsch.info Seite für den konkreten Einsatz im DaF/DaZ Unterricht anpassen.

Dafür wird in der Projektlaufzeit vom 01.10.2016 - 30.11.2018 auf die verfügbaren Online-Kurse abgestimmtes, ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Aufgaben, Übungen, Sprechimpulsen und didaktischen Hinweisen speziell für den Einsatz im schulischen DaF/DaZ-Unterricht erstellt und für Lehrende aus aller Welt auf der deutsch.info Plattform bereitgestellt.

Folgendes erwartet Lehrer*innen ab Herbst 2018 auf deutsch.info:

Online-Kurse und Unterrichtsmaterial

Online-Sprachkurse auf den Niveaustufen A1, A2, B1 und B2 mit Übungen für verschiedene Altersstufen (6–19 Jahre), Audio- und Videomaterial für das Selbststudium und den Unterricht, weiterführendes, auf die Online-Kurse thematisch abgestimmtes Unterrichtsmaterial, wie z. B. Arbeitsblätter und didaktische Empfehlungen zum Einsatz im schulischen DaF/DaZ-Unterricht.

Grammatik

Die wichtigsten Grammatikregeln übersichtlich erklärt und in zahlreichen Übungen für den Unterricht aufbereitet.

Zusatzmaterial

Kreatives und kostenloses Material zum Herunterladen und Verwenden im Unterricht: Poster, Karten, Arbeitsblätter, Spiele, Spielanleitungen u.v.m.

Mediathek

Enthält zahlreiche authentische Texte sowie Audio- und Videomaterialien mit weiterführenden Aufgaben, Übungen und Empfehlungen zur Anwendung im Unterricht.

Community

Forum für Lehrende aus aller Welt zum Austausch von Erfahrungen, Materialien und Ideen.

3. Ideen für den konkreten Einsatz im Deutschunterricht

Im Folgenden werden allgemeine Methoden vorgestellt, wie deutsch.info **ergänzend** im DaF/DaZ Unterricht eingesetzt werden kann. Dies soll Ihnen ein Grundverständnis dafür geben, wie die Einsatzmöglichkeiten aussehen können und Sie können diese individuell an Ihre Unterrichtsumgebung anpassen. Konkrete Didaktisierungen und Stundenpläne der folgen ab Herbst 2018.

- Überblick zu Lektionen und Themen

Zunächst sollten Sie sich selbst einen Überblick über die Lektionen und bearbeiteten Themen verschaffen, um so besser herausfiltern zu können, welches Thema gerade in Ihren Unterrichtsplan passt. Eine Übersicht zu allen Themen und Lektionen finden Sie am Ende dieses Leitfadens.

- Einsatzmöglichkeiten

Zunächst sei zu sagen, dass es zwei Möglichkeiten gibt Ihre Schüler_innen mit deutsch.info arbeiten zu lassen: indem sie die Funktionen und Materialien in den Unterricht einfließen lassen (mehr dazu in Punkt 3) oder aber, indem Sie die Plattform als Ergänzung zum Unterricht, zum Wiederholen und Vertiefen bestimmter Themen für zu Hause empfehlen oder mit Hausaufgaben verbinden. Da die Webseite mit allen Betriebssystemen und Browsern kompatibel ist und auf allen Geräten uneingeschränkt genutzt werden kann (also z.B. auch auf Smartphones), bestehen hier vielfältige Möglichkeiten. Das System speichert den Fortschritt und "Erfolg" beim Durchgehen der Übungen, was als Motivation bzw. als Zielsetzung im Unterricht genutzt werden kann. Zudem werden falsche und richtige Antworten angezeigt und alle Übungen können beliebig oft wiederholt werden, bis alle Antworten korrekt sind. So können die Nutzer_innen zwar alle Lektionen anklicken und beginnen, kommen jedoch nur weiter voran, wenn sie die Übungen der Reihe nach lösen. Der Fortschritt und die erreichten Punkte jeder Lektion werden angezeigt (s. Bild: Lkt. 1 ist grün unterlegt und "abgehakt").

Niveau A1

Sich kennenlernen und vorstellen

 <p>★ 70 / 90 1. Vor dem Hotel</p>	 <p>★ 0 / 120 2. An der Rezeption</p>	 <p>★ 0 / 160 3. Ein Anmeldeformular ausfüllen</p>	 <p>★ 0 / 110 4. Sich kennenlernen</p>
 <p>★ 0 / 110 5. Jemanden vorstellen</p>	 <p>★ 0 / 150 6. Wer ist wer?</p>		

3.1 Online-Kurse gemeinsam erarbeiten

Haben Sie in Ihrer Unterrichtsumgebung die Möglichkeit an Computerarbeitsplätzen mit Internetzugang zu arbeiten, können Sie die Lernenden aktiv mit deutsch.info arbeiten lassen. Dafür müssen sich zunächst alle anmelden, was jedoch problemlos und schnell zu machen ist und den Vorteil hat, dass der Fortschritt jedes Benutzers gespeichert wird und somit verfolgt werden kann, welche Lektionen, wie erfolgreich bearbeitet worden sind.

Sie benötigen

Computer, Laptop oder Tablet mit Internetzugang für den Lehrenden und im besten Fall für jeden oder jeden zweiten Lernenden; Beamer und Lautsprecher, wenn möglich

Möglicher Ablauf

1. Kurze Einführung, gemeinsame Anmeldung im Portal und Auswahl einer zu bearbeitenden Lektion. Festsetzen eines Unterrichtsziels (z.B. komplette Bearbeitung von A1/Thema "xy" mit mind. 70 von 90 möglichen Punkten).
2. Den einführenden Text samt Audiodatei gemeinsam lesen und hören, Fragen und Unklarheiten besprechen. SuS die Aufgaben dann individuell am eigenen Gerät lösen lassen, Zeitrahmen festsetzen.
3. Besprechung und Feedback im Plenum: z.B.
 - a. "Welche neuen Ausdrücke habe ich gelernt/welche habe ich nicht verstanden?"
 - b. "Was ist mir bei der Aussprache der Personen aufgefallen, haben alle den gleichen Akzent?"
 - c. "Fasse den Inhalt des Textes kurz zusammen: Wer kommt vor, was wird besprochen und wo findet die Handlung statt?"
4. Die nächste Lektion ggf. als Aufgabe für zu Hause empfehlen. In der nächsten Unterrichtsstunde 5 Minuten einräumen, um Fragen oder Unklarheiten zu besprechen

Tipp

Derzeit befinden sich konkrete Arbeitsblätter und weiterführende Materialien für den Einsatz von deutsch.info im Schulunterricht in Ausarbeitung und werden ab Herbst 2018 zum Download auf <https://deutsch.info/lehrer> bereitstehen!

3.2 Texte und Übungen als Arbeitsblätter offline bearbeiten

Sollten Sie o.g. Möglichkeiten nicht haben, können Sie die einzelnen Lektionstexte und passende Übungen (diese, die nicht zwangsläufig online gelöst werden müssen) auch ausdrucken, um sie als Grundlage für eine Unterrichtseinheit zu nehmen. Sie werden erstaunt sein, dass dies beim Großteil der Übungen möglich sein wird! Technisch ist alles so aufbereitet, dass jede Seite nach dem Klick auf "Drucken" als Druckvorlage erscheint und direkt als Arbeitsblatt bzw. Textausdruck genutzt werden kann.

Diese Variante ist vor allem für Übungen zum Hör- und Leseverstehen geeignet!

Sie benötigen

Computer mit Internetzugang und einen Drucker. Lautsprecher zum Abspielen der Audiodateien

Möglicher Ablauf

1. Suchen Sie sich eine thematisch passende Lektion und einen passenden Text aus. Drucken Sie den Lektionstext aus (noch nicht verteilen!)
2. Spielen Sie den entsprechenden Text als Hördatei von der Webseite ab, ggf. auch mehrmals und stellen Sie erste Verständnisfragen. Hören Sie den Text ein zweites Mal
3. Teilen Sie die ausgedruckten Texte aus und hören Sie den Text gemeinsam mit den SuS noch einmal
4. Lassen Sie die SuS neue Wörter und Wendungen aufschreiben und gleichen Sie diese mit der Auflistung neuer Wendungen auf der Plattform ab (zu finden auf der Seite nach dem Text)
5. Suchen Sie sich online passende auf den Text folgende Übungen aus und drucken diese als Arbeitsblatt aus und lassen es von den SuS bearbeiten (passende Aufgabenformate siehe nächste Seite)

Tipp

Derzeit befinden sich konkrete Arbeitsblätter und weiterführende Materialien für den Einsatz von deutsch.info im Schulunterricht in Ausarbeitung und sollten ab Herbst 2018 zum Download auf <https://deutsch.info/lehrer> bereitstehen!

Beispiele für Aufgabenformate, die ausgedruckt und offline gelöst werden können:

1.) Verben aus der Klammer handschriftlich in Lücke schreiben:



Was machen die Personen gern?

- Niklas ___ gern. (spielen)
- Luras Vater ___ gern ___. (Tennis spielen)
- Hana ___ gern ___. (Türkisch lernen)
- Hana ___ auch gern ___. (Türkisch sprechen)
- Natalie ___ gern. (reiten)
- Alle ___ gern. (reisen)
- Hana ___ auch gern. (lesen)
- Manuel ___ gern. (helfen)
- Thomas ___ gern ___. (Bier trinken)

2.) Aussagen verbinden:



Was passt zusammen?

Wer lädt die Gäste ein?	Wer sind die Gäste?		
Was feiert Markus?	Wann und wo findet die Feier statt?		
Familie Mayrs	Markus feiert seinen Geburtstag.	Die Party findet am Samstag im Garten statt.	Markus lädt die Gäste ein.

3.) Wörter richtig schreiben:



Bilde die Wörter.

D	I	JÜ	N	Jüdin	
N	DU	I	H	Hindu	
T	CH	S	R	I	
LI	MA	MU	S		
BU	IS	D	DH	T	
C	IS	HR	TIN		

4.) Sätze oder Aussagen korrigieren:



Korrigiere die folgenden Sätze grammatisch oder im Satzbau. Pro Satz gibt es einen Fehler.

Die meisten Feste und Feiertage, die in Deutschland und Österreich gefeiert werden, haben einen religiösen Hintergrund.

Obwohl
~~Trotzdem~~ viele Menschen nicht streng gläubig sind, feiern viele die meisten religiösen Feste.

Insgesamt die Christen haben einen Anteil von 60% an der Bevölkerung.

Sie teilen zu gleichen Teilen sich auf Katholiken und Protestanten auf.

Ungefähr 5 % der in Deutschland gelebten Menschen sind Muslime.

Alle andere Religionsgemeinschaften stellen zusammen knapp 1 % der Bevölkerung in Deutschland.

Die muslimische Bevölkerung fasst rund 550.000 Menschen um.

5.) Verbinde das richtige Wort und Bild:

Ordne die Wörter den Bildern zu.

6.) Texte gemeinsam hören und Aussagen bewerten (richtige Lösung markieren)

Höre den Text und entscheide, welche Aussagen richtig und welche falsch sind

00:00

Nina wurde in die 10. Klasse versetzt, als die Mauer fiel.

richtig falsch

Die Menschen wurden auf den Tag des Mauerfalls gründlich vorbereitet.

richtig falsch

Coca-Cola war das Begrüßungsgeschenk.

richtig falsch

Nina und ihre Mutter gingen dann in den Zoo.

richtig falsch

Nina und ihre Mutter sind bis heute nicht in den Hamburger Zoo gegangen.

richtig falsch

3.3 Material aus der Mediathek oder Audio-Aufnahmen der Kurstexte nutzen

Zur Ergänzung Ihrer eigenen Stundenplanung und der verwendeten Unterrichtsmaterialien können Sie die vielfältige Auswahl unserer Mediathek nutzen. Dort finden Sie Audio-, Video- und Textmaterialien auf verschiedenen Niveaustufen. Die Filterfunktion erlaubt es, die Mediathek nach Themen, Schwierigkeitsgrad und Medium zu durchsuchen und bietet somit eine nützliche Datenbank, um Ihren Unterricht zu ergänzen.

Sie benötigen

Computer mit Internetzugang und Lautsprecher zum Abspielen der Audiodateien, ggf. Beamer

Vorbereitung

Suchen Sie sich das passende Material aus und bereiten Sie weiterführende Fragen bzw. Aufgabenstellungen zum Material vor, die nach dem Abspielen des Videos / Hören der Audiodatei bearbeitet werden können.

Möglicher Ablauf

1. Suchen Sie sich eine Datei in der Mediathek aus. z.B. ein Video, welches Sie auf dem Beamer abspielen können.
2. Drucken Sie den dazugehörigen Text aus und teilen diesen an die SuS aus
3. Spielen sie die Audio- oder Videodatei ab und lassen sie die SuS mitlesen, wiederholen sie diesen Prozess je nach Schwierigkeit 1-2 Mal
4. Lassen sie die SuS die von Ihnen vorbereiteten Aufgaben / Fragen lösen (Anregungen siehe nächster Punkt)

Tipp

In diesem Zusammenhang bietet sich auch freies Schreiben oder freie Diskussionen an: Lassen Sie die SuS einen Text lesen / ein Audio hören / ein Video ansehen und stellen sie auf Grundlage der Inhalte eine offene Frage, die schriftlich bearbeitet werden kann oder gemeinsam diskutiert wird. Die Materialien aus der Mediathek können dabei als Einführung oder Impuls dienen.

In der Mediathek finden Sie eine große Anzahl leichter Texte (Niveau A1), die man in diesem Umfang selten finden und die Sie sehr gut mit Anfänger_innen nutzen können.

3.4. Kurstexte als Grundlage für weiterführende Aufgaben nutzen

Zur Ergänzung Ihrer eigenen Stundenplanung und Unterrichtsmaterialien können Sie auch die Kurstexte separat nutzen. Suchen Sie sich thematisch passende Texte aus, die als Impuls und Einstieg für weiterführende Aufgaben und offene Aktivitäten dienen können. Orientieren Sie sich dabei an den Themen der Lektionen, um die passenden Texte für Ihr Vorhaben zu finden.

Sie benötigen

Computer mit Internetzugang und Drucker

Vorbereitung

Suchen Sie sich das passende Thema aus, drucken sie den Lektionstext aus, der den SuS als Impuls dienen soll. Entscheiden Sie sich für ein Aufgabenformat (z.B. Recherche oder Umfrage durchführen, freien Text zu Fragestellung schreiben)

Möglicher Ablauf

1. Teilen Sie den Text aus und lesen Sie ihn gemeinsam mit den SuS
2. Planen Sie Raum ein, um Fragen und Unverständlichkeiten zu klären und erklären Sie die vorbereitete Aufgabe, z.B.:
 - Zum Thema "Private Feste und Bräuche" → Welche Bräuche und Feste kennst du noch (die im Text nicht vorkommen), zähle 5 auf und beschreibe eins näher
 - Lies den Text noch einmal und überlege dir Pro/Contra Argumente, warum dir die Bräuche gefallen / nicht gefallen. Bereite eine Argumentationsstrategie vor und trage sie anschließend im Plenum vor
 - Wähle einen Brauch (vorherige Auswahl durch die Lehrenden) und recherchiere dazu 15 min. im Internet, stelle ihn danach mündlich deinen Mitschülern vor
 - Projekt: Führe eine Umfrage bei mindestens 10 Menschen zu ihren Bräuchen durch, erfasse die Antworten in einem Antwortbogen (Vorbereitung durch Lehrende) und fasse sie am Ende auf einer halben DIN A4 Seite in deinen eigenen Worten zusammen.
 - ...

Tipp

Nutzen Sie die Texte als Ergänzung in Ihrem regulären Ablauf und lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, um weitere Übungsformate an die Texte anzupassen. Sie haben mit Sicherheit ein paar Methoden und Aufgabenformate, die Sie gerne nutzen. Überlegen Sie, wie diese an die Texte von deutsch.info angepasst werden können!

Themenübersicht nach Niveaus und Lektionen

Niveau	Thema	Lektion
A1	1 Sich kennenlernen und vorstellen	1 Vor dem Hotel 2 An der Rezeption 3 Ein Anmeldeformular ausfüllen 4 Sich kennenlernen 5 Jemanden vorstellen 6 Wer ist wer?
	2 Freizeit und Uni	1 Wie spät ist es? 2 Der Terminkalender einer Jugendlichen 3 Was sind deine Hobbys? 4 Was ist los in Wien? 5 Was studiert man wo?
	3 Kleidung, Freizeit und Uni	1 Ich sehe was, was du nicht siehst 2 Auf Einkaufstour 3 Modetrends für das Büro 4 Kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung
	4 Einkaufen, Essen und Trinken	1 Am Nachmarkt 2 Lebensmittel in Deutschland und Österreich 3 Im Feinkostladen 4 Im Restaurant: Kinder und Essen!
	5 Wohnen und Büro	1 Auf Wohnungssuche 2 So ein Saustall! 3 Die erste Wohnung 4 Das Büro aufräumen 5 So möchten die Deutschen wohnen 6 Sessel oder Stuhl?
	6 An einem Ort	1 Schilderwald 2 Die virtuelle Stadtführung 3 Markus hat einen Traum
	7 Urlaub und Reisen	1 Wie mobil sind Sie? 2 Eine Postkarte aus dem Urlaub 3 Der Weltenbummler 4 Achtung, Durchsage
A2	1 Feste feiern	1 Einladung zur Geburtstagsfeier 2 Antwort auf die Einladung 3 Eingeladen zu... 4 Bei der Feier
	2 Rund um die Gesundheit	1 Nach der Party 2 Wegweiser: In der Apotheke 3 Ein Wellness-Tag 4 Tu was für dich!
	3 Schule und Ausbildung	1 Infomail zum neuen Schuljahr 2 Anmeldung zum Mittagessen in der Schule 3 Welcher Kurs passt zu Amela? 4 Wegweiser: Schulsystem in Deutschland und Österreich - FAQ
	4 Beruf und Arbeit	1 Was wollt ihr werden? 2 Ein Mitarbeitergespräch 3 Das Computerproblem 4 Wegweiser für die Arbeitssuche
	5 Freunde und Familie	1 Jonas erzählt: Mein bester Freund 2 Freundinnen in einer WG 3 Meine Cousine Pia 4 Uroma erzählt von früher
	6 Ehrenamt und Freizeit	1 Freiwilliges Soziales Jahr 2 Arbeit beim Vinzibus 3 Am Nachmittag bei den Pfadfindern 4 Warum sind Sie ehrenamtlich tätig?
	7 Umwelt und Natur	1 Ein Gespräch über Mülltrennung 2 Einsatz für den Umweltschutz 3 Eine Aktion für den Umweltschutz 4 Eine Leserin schreibt über ihre Sorgen
	8 Unterwegs in...	1 Unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln 2 Unterwegs im Auto 3 Unterwegs in Schwerin - Einfach zur Information 4 Wir und unsere Autos: Statistiken und Befragungen
B1	1 Fit für den Alltag	1 Eine neue Frisur 2 Eine unterhaltsame Zugfahrt 3 Kinokarten reservieren 4 Die Autopanne
	2 Ämter und Behörden	1 Sich an der Uni einschreiben 2 Ein Konto eröffnen 3 Behördenmarathon 4 Ein Beschwerdebrief an die Hausverwaltung
	3 Lebensstationen	1 Was sagen die Sterne 2 Der Traummann 3 Ein traumhaftes Leben 4 Wer möchte schon alleine wohnen?
	4 Unterhaltung und Medien	1 Mit Zeitungen Deutsch lernen 2 Ein Werbefilm über die deutsche Sprache 3 Bücherflohmarkt für Leseratten 4 Sprachen lernen im Internet
	5 Computer und Soziale Medien	1 Öffnen, ausschneiden, einfügen, speichern... der Alltag am Computer 2 "Das dauert ja ewig!" Anruf bei der Service-Hotline 3 Soziale Medien: Wer nutzt was? 4 YouTuber - die neuen Medienmacher
	6 Die wichtigsten Feste der Religionsgemeinschaften	1 Welche Menschen leben in Deutschland und Österreich und was feiern sie? 2 Keksgeruch in der Weihnachtszeit 3 Ramadan und Fastenbrechen 4 Rosch Haschadna - das jüdische Neujahrsfest 5 Vasakh: Buddhas heilige Vollmondnächte
	7 Private Feste und Bräuche	1 Poltern 2 Hochzeitstraditionen: Wer stiehlt die Braut? 3 "Gebt mir bitte Bescheid, ob ihr kommt!" - Festeinladungen 4 Faschingsbräuche im deutschsprachigen Raum
	8 Bewerbung/sich bewerben	1 Was eine Bewerbung ausmacht 2 Bewerbung auf ein Schülerpraktikum 3 Bestandteile einer Bewerbung 4 Schwierigkeiten einer Bewerbung
	1 Politik und Gesellschaft	1 Grundsätze des politischen Systems in Österreich 2 Das politische System in Deutschland 3 Geteiltes Deutschland und die Mauer 4 Der deutsche und der österreichische Bundespräsident im Vergleich
	2 Kurznachrichten	1 Kurznachrichten - Panorama 2 Kurznachrichten - Wirtschaftsnachrichten 3 Kurznachrichten - IT und Digitalisierung 4 Kurznachrichten - Rund um die Ausbildung

B2	3	Kultur in Deutschland und Österreich	<ul style="list-style-type: none"> 1 Sigmund Freud - ein Vertreter der Jahrhundertwende um 1900 in Wien 2 Wolfgang Amadeus Mozart - ein weltbekannter Komponist 3 Barbara Schöneberger - eine Zeitgenossin mit Charme 4 Österreichs resche Kinderbuch-Doyenne: Christine Nöstlinger
	4	Rund um die Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> 1 Entstehung des sozialen Gesundheitssystems in Deutschland 2 Wegweiser: Krankenkassen und Versicherungen 3 Die Wunderkugeln 4 Methoden der Heilung: Lachen ist gesund!
	5	Ausbildungswege in Deutschland und Österreich	<ul style="list-style-type: none"> 1 Das Schul- und Bildungssystem Deutschlands 2 Erfahrungsbericht eines Schülers 3 Ausbildungssysteme im Vergleich 4 Man muss Mut haben, um einen anderen Weg einzuschlagen
	6	Was bewegt junge Leute?	<ul style="list-style-type: none"> 1 Die Entmachtung der jungen Generation 2 Robo Wunderkind: "Just do it" 3 Der Prinzessinnengarten in Berlin Kreuzberg 4 Slacklines - der Trendsport für Mutige und Angsthasen
	7	Arbeiten in Deutschland und Österreich	<ul style="list-style-type: none"> 1 Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen in Deutschland 2 Berufsankennung in Österreich 3 Fachkräfte in Mangelberufen in Österreich 4 Blogbeitrag: Das Studentenleben und die Jobs
	8	Alltag an der Uni	<ul style="list-style-type: none"> 1 Abitur/Matura - was nun? 2 10 Dinge, die man über die Uni wissen sollte 3 Uni oder FH? Unterschiede und Erfahrungen 4 Studieren bei den Nachbarn